

Wenn Wünsche Wahr werden...

Von Xephania

Kapitel 2: Ähhh...Wer bin ich?

Äh...äh...äh...sieht...sieht ganz so aus, würde ich jetzt mal sagen“, sagte Ayana verwirrt und musterte die vier genauer. Einer von ihnen hatte rote Haare, drei Narben über dem linken Auge und scheinbar nur einen Arm // Okay...// dachte Ayana nur und lies ihren Blick zum Nächsten schweifen. Dieser hatte graue Haare und eine x-förmige Narbe über eine Gesichtshälfte //Wtf? Verprügeln die sich gegenseitig oder so? Ich sollte nicht so viel denken, ist nicht gut für meinen Kopf...ok, weiter// Der Dritte ist etwas dicker, und trägt eine Fleischkeule mit sich rum // Na, da war wohl einer grad noch am essen...// Und der vierte hatte Rasterlocken und trug seinen Namen auf der Stirn, zumindest ging Ayana davon aus, dass es seiner war. // Jo, ähm also...zum Glück bin ich ja ein sehr toleranter Mensch, sonst würd ich echt denken, dass die irgendwie leicht verrückt sind...aber das bin ich ja schließlich auch// dachte sie und musste sich ein Grinsen verkneifen. Viel weiter nachdenken konnte sie aber nicht, da der Rothaarige anfang zu lachen und meinte „Ja, das können wir auch sehn-“, „Aber du hast doch gefragt-“, unterbrach Ayana ihn „Nein, das war eine Feststellung“ „Ach so...und weiter?“ „Vielleicht könntest du uns ja sagen wie du heißt“ schaltete sich jetzt der Kerl mit der Fleischkeule ein. „Also ich bin... Ähh...ähm...äh...äh...also...äähmm.....tja...“stotterte Ayana verwirrt, „Hm...öhm. Öähm.. also...naja..ich...ich...ich weiß es nicht!“ „Das...ist jetzt nicht dein Ernst“ fragte der der scheinbar Yasupp hieß. „Hach, die Kleine hat einen köstlichen Humor“ rief der Rothaarige lachend und Ayana stellte fest, dass auch er es gewesen sein musste, der sie angesprochen hatte, als sie aufgewacht war. „Doch..und ..äh...nein“ antwortete sie verwirrt und auch ein wenig kleinlaut zugleich, da aber keiner mit ihrer Antwort etwas anzufangen zu können schien erklärte sie genauer „Also doch, das war mein Ernst und nein, das ist kein Humor..sondern...sondern...echt so“ das letzte sagte sie sehr leise.// Wie kann man seine Namen vergessen? Ich bin doch sonst nicht so...öhm, halt, Moment, ich weiß irgendwie gar nicht wie ich sonst bin, aber sicher nicht so.// „Na Kleine, wie hast du denn das geschafft? Ich meine, seinen Namen vergisst man doch nicht so einfach?“ fragte der Rothaarige sie, nachdem er sich von einem Lachanfall erholt hatte. „ Es ist aber auch ziemlich unhöflich, jemanden auszulachen und sich nicht einmal selbst vorzustellen“, meinte Ayana mit einem leicht gekränkten Unterton //Hmm... ich nehm mir hier etwas viel raus...die scheinen mich gerettet zu haben, aber das kann ich mir ja trotzdem nicht Kommentarlos gefallen lassen...// überlegte sie. „Wo sie recht hat, hat sie recht“ meinte nun der Grauhaarige, der bis jetzt geschwiegen hatte und der andere rief daraufhin munter „Ach jetzt reg dich doch nicht so auf Kleine! Ich bin Shanks, der neben mir ist Ben Beckman-“, erzeugte auf den grauhaarigen“- der mit der Fleischkeule ist Lucky Lou und das da hinten ist Yasupp,

aber das kannst du ja lesen“. // Meine Fresse, wie kann man nur so breit grinsen // „Aha“ sagte Ayana nur und sah sich den Raum genauer an. Bisher hatte sie ja nur Holz gesehen. Ihr Blick blieb auf einem Stuhl hängen, auf dem Kleidung lag. Frauen Kleidung. Sie sah an sich hinunter. Zu den vier . zurück zu den Kleidern. An sich hinab. Wieder zu den Kleidern. Zu den vier. Wieder an sich hinab und zuletzt noch einmal zu den Kleidern. Dann begann sie laut los zu kreischen „WAAAAAAAAAAAA!!! Oh mein Gott!! DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN!!!!“ „Nun beruhig dich doch Kleine.“ Versuchte Shanks sie zu beruhigen „ Wir mussten dich ausziehen, sonst hätten wir deine Wunden nicht versorgen können außerdem trägst du ja noch Unterwäsche-“ „HÖR AUF MICH KLEINE ZU NENNEN!!!!“ keifte Ayana ihn aufgebracht an, „DASS IST MIR DOCH SCHEIßEGAL, OB ICH NUR UNTERWÄSCHE TRAGE ODER NICHT, ES GEHT HIER UM DIE KLEIDUNG! DER ROCK IST VOLKOMMEN RUINIERT!!! DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN!“ Die vier sahen sie nur verwirrt an „Es...es ist dir egal, ob du in Unterwäsche vor vier Männern sitzt, die du nicht kennst, aber dass der Rock kaputt ist stört dich?“ fragte Yasupp sie, nach dem sie aufgehört hatte rum zuschreien. „Ja“ sagte Ayana nun in einem ruhigeren Tonfall „Der da hat doch auch gesagt, dass ich ja immerhin noch etwas trage. Aber ..aber..der schöne Rock... das ist doch...das ist...ach was weiß ich“ „Ich nenn wie ich will. Außerdem weißt du ja nicht mal wie du heißt, da hab ich ja gar keine andere Möglichkeit“ teilte Shanks, den Ayana so nett mir ‚der da‘ betitelt hatte, ihr mit breitem Grinsen mit, „Außerdem passt es doch“ „Grmpf...“ machte Ayana nur „Und wo bin ich hier eigentlich? Was mache ich hier und wie kam ich hier her?“ „Du bist auf einem Schiff“ erklärte Lou, „Genauer gesagt auf der Red Force“ „Und hier bist du, weil du verletzt bist“ ergänzte Shanks „Wir haben dich auf einer Insel gefunden, sahst wirklich richtig scheiße aus, wenn ich das so sagen darf. Und da konnten wir dich doch nicht einfach liegen lassen, da haben wir beschlossen dich mit zunehmen.“ „Was heißt hier wir“ brummte Ben „Du hast nicht geholfen, du hast nur entschieden sie mitzunehmen ohne irgendjemand nach seiner Meinung zu fragen und sie herbringen lassen“ „Na und? Ihr hättet sie doch auch nicht liegen lassen“ antwortete Shanks ihm und grinste dabei wie blöde //Schiff...ja, das würde das ganze Holz erklären... und der Rest... Moment mal... ich erinnere mich an einen Sturz, sonst nichts mehr...hmm...gibt sinn// „Aha... äähmm...danke“ stotterte Ayana. „Aber sag mal kleines, kannst du dich an sonst was auserdeinem Namen nicht erinnern?“ fragte der Rothaarige. „Ich...ich weiß nichts mehr, außer dass ich gestürzt bin und ein Erlebnis aus meiner Jugend denken musste und dann mein Bewusstsein verloren habe. Und dann bin ich hier aufgewacht“ erinnerte sich Ayana. „Retrogene Amnesie würd ich sagen“ kam plötzlich die Feststellung, von wem konnte sein nicht ausmachen „äh...was? Kann man das trinken, nach Essen klingt es ja nicht gerade...“ philosophierte Ayana mit verpeiltem Gesicht Ausdruck. „Das kannst du gerne versuchen aber nein, das geht nicht. Das heißt, du hast durch ein Ereignis, in dem Fall den Sturz, dein komplettes Gedächtnis schlagartig verloren.“ „aha, macht Sinn. Ähmm... sagt mal, das ist ja ein Schiff... gibt's hier 'ne dusche?“ erkundigte sich Ayana und dachte //Ach du Scheiße... ich krieg ja grad gar keine Satz zusammen, ohne zu stottern. Wie peinlich.“